

**Sanierung des Freibades Sinsheim
hier: Auftragsvergabe der Beckensanierung in Edelstahl**

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderats am 22.02.2011**

TOP 9 **öffentlich**

Vorschlag:

Der **Gemeinderat** beschließt die Arbeiten zur **Beckensanierung des Nichtschwimmerbeckens in Edelstahl** an den Bieter **AWT aus Eisleben** zu vergeben. Die **Vergabesumme** beläuft sich auf **netto 450.122 €**. Die **Sanierungsarbeiten** sollen **ab 29. August 2011** durchgeführt werden.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Gemäß dem im Gemeinderat am 28.09.2011 in öffentlicher Sitzung vorgestellten **Sanierungskonzept** erstreckt sich der Sanierungsbedarf beim Freibad von der Sanierung des Schwimmer- und des Nichtschwimmerbeckens sowie des Kinderbeckens über die Badewassertechnik bis hin zu den diversen Gebäudeteilen.

Auf der Grundlage der Präsentation nebst **Kostengegenüberstellung** des Ingenieurbüros Kurzmann fasste der **Gemeinderat am 28.09.2010** den Beschluss, im Jahr **2011** in einem **ersten Schritt** die **Sanierung des Familienbeckens** durchzuführen.

Die Arbeiten zur Sanierung des **Familienbeckens** in der Variante eines **Edelstahlbeckens** wurden **beschränkt** ausgeschrieben.

Die **Submission** fand am **03.02.2011** statt. Zur Submission lagen **6 Angebote** vor.

Die **6 Hauptangebote** sowie weitere **15 Nebenangebote** wurden durch das Ingenieurbüro Kurzmann sowie die Verwaltung geprüft.

Mit drei Bietern wurde am 11.02.2011 jeweils ein **Aufklärungsgespräch** zum Angebotsinhalt geführt. Die Beschlüsse des Ausschusses für Technik und Umwelt aus der Sitzung vom 08.02.2011 wurden hierbei berücksichtigt.

Auf Basis des der Ausschreibung zu Grunde liegenden Bewertungsschemas, welches neben dem Angebotspreis auch die Qualität mit einbezieht, stellt sich abschließend das Angebot der **Fa. AWT aus Eisleben** als das **annehmbare Angebot** heraus.

Fa. AWT gewährt einen **unbedingten Nachlass** in Höhe von **4 %** auf die Angebotssumme.

Nach Aufklärung des Inhalts konnte ein **technisches Nebenangebot** des Bieters mit in die Wertung einbezogen werden, wodurch sich die **Wertungssumme** um **10.750 €** auf insgesamt **netto 450.122 € netto** reduziert.

Anmerkung: Bei Auftragsvergaben im Betriebszweig Freibad ist die Nettosumme maßgeblich.

Die Wertungssumme liegt im **Kalkulationsansatz** des Ingenieurbüros in Höhe von **590.012,50 €**

Im **Wirtschaftsplan der Stadtwerke für Wirtschaftsjahre 2010 und 2011** stehen für den **ersten Schritt** der Sanierung insgesamt **1.110.000 Euro** zur Verfügung.

Zu den **Referenzen** der Fa. AWT gehört unter anderem die **Sanierung des Freibads in Wiesloch**.

Der aktuelle **Zeitplan** für die Arbeiten am Familienbecken mit Demontage und Montagearbeiten, den damit verbundenen Arbeiten an den Außenanlagen sowie der Badewassertechnik sieht den **frühestmöglichen Fertigstellungstermin am 15.07.2011** vor.

Auf Grund der bei Sanierungsmaßnahmen in diesem Umfang möglichen Verzögerungen sowie des Witterungsrisikos könnte sich der Fertigstellungstermin jedoch verschieben.

Aus vorgenannten Gründen und den Badebetrieb während der Frauen- Fußball- WM gewährleisten wollend, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an Fa. AWT zu vergeben, den **Ausführungszeitpunkt** jedoch abweichend von dem der Ausschreibung zu Grunde liegenden Terminplan auf **Anfang September** zu verschieben.

Fa. AWT würde dieser Vorgehensweise zustimmen, ohne dass hierdurch Forderungen gegenüber der Stadt gestellt würden.

Dezernat II

Keßler
Bürgermeister

Schutz
Gebäudemanagement

Anlage: Wertungsmatrix (nur für Mitglieder des Gremiums)